

DER FRIEDENSENGEL TRIFFT DEN VALENTIN

Eine inklusive Theaterinstallation
frei nach Karl Valentin

Karl Valentins „Winterzahnstocher“, ein Objekt aus dem Panoptikum des Münchner Universalgenies, wird seit Jahren in den Werkstätten der Pfennigparade hergestellt und im Valentin-Karlstadt-Museum als Souvenir verkauft.

Aus dieser Verbindung entstand die Idee, mit dem Ensemble des Kreativ Labors der Pfennigparade Stücke von Karl Valentin zu spielen. Das Ergebnis: eine Theaterinstallation verschiedener Valentin-Szenen, ergänzt durch Videos und Objekte.

Inklusive Theaterarbeit ist eine große Bereicherung für Menschen mit und ohne Behinderung. Davon ist die Regisseurin Traudl Bogenhauser überzeugt, und genau das möchte das Kreativ Labor mit seinem Valentin-Projekt bewirken.

Der Bezug zu Karl Valentin wird viele Münchnerinnen und Münchner neugierig machen und ihnen – neben einer frischen Perspektive auf dessen Szenen – auch einen eindrücklichen Blick auf den Wert inklusiver Kulturarbeit ermöglichen.

AUFFÜHRUNGEN

Do **02.06.2022** **19.00 Uhr** Kulturzentrum ubo9
Do **30.06.2022** **19.00 Uhr** Pelkovenschlössl*
Do **07.07.2022** **19.00 Uhr** Giesinger Bahnhof
Do **14.07.2022** **19.00 Uhr** LUISE Kultur & Engagement
Do **28.07.2022** **19.00 Uhr** Einstein Kultur

* im Rahmen der 24. Moosacher StadtteilKulturTage 2022

VERANSTALTUNGSORTE

Kulturzentrum ubo9

Ubostraße 9
81245 München
www.ubo9.de

Pelkovenschlössl

Moosacher St.-Martins-Platz 2
80992 München
www.pelkovenschloessl.de

Kulturzentrum Giesinger Bahnhof

Giesinger Bahnhofplatz 1
81539 München
www.giesinger-bahnhof.de

LUISE Kultur & Engagement

Ruppertstraße 5
80337 München
www.luise-kultur.de

Einstein Kultur

Einsteinstraße 34
81675 München
www.einsteinkultur.de

Eintritt frei

Veranstalterin

Traudl Bogenhauser in Kooperation mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München



Der Friedensengel trifft den Valentin

Eine inklusive Theaterinstallation
frei nach Karl Valentin
von Traudl Bogenhauser

Ensemble des Kreativ Labors der Pfennigparade
Leitung: Alexander Müller

WKM GmbH Stiftung Pfennigparade Kreativ Labor
Gruppenleitung:
Alexander Müller, alexander.mueller@pfennigparade.de
Belgradstraße 106, 80804 München, Telefon 089.83 93-4990



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Pfennigparade
Die Zukunft zählt auf uns.



KREATIV LABOR DER STIFTUNG PFENNIGPARADE

Wer wir sind: Das Kreativ Labor ist ein Werkstattangebot der Stiftung Pfennigparade mit Schwerpunkt in Darstellender Kunst. Die Gruppe wurde 2014 gegründet und besteht aus dreizehn Mitarbeiter*innen zwischen 22 und 60 Jahren mit unterschiedlichen körperlichen Einschränkungen.

Was wir machen: Im Zentrum steht die Probenarbeit für Aufführungen eigener Theaterstücke, zum anderen an selbst komponierten Liedern. Die Stücke und die Liedtexte werden von den Mitarbeiter*innen selbst erarbeitet. **Unsere Vision:** die Entwicklung neuer Theaterstücke. Und unsere individuell zugeschnittenen Konzepte immer wieder neu erdenken.

Die Probenarbeit wird inspiriert durch Kooperationen mit Regisseur*innen und Theatern. So öffnen wir die Werkstätten unter dem Inklusionsaspekt. Zusätzlich bewirken wir einen enormen Erfahrungsgewinn der Mitarbeiter*innen: Die Arbeit unserer Partner*innen bereichern sie nachhaltig.



Grenzen überwinden –
in mehr als einer Hinsicht:

Lassen Sie sich ein
auf ein inklusives Theaterprojekt
in „Ihrem“ Stadtteilkulturzentrum!

Anton Biebl,
Kulturreferent der Landeshauptstadt München

DAS ENSEMBLE



Catrin Gammel



**Ermelan
Motango**



Mervi Salo



Regina Kögler



Stefano Bedrich



Stefanie Lutsch



Peter Kuttner



**Manfred
Wildgruber**



Tanja Wrede



Linus Weber

WEITERE MITWIRKENDE
Anton Stimpfle, Schauspiel und Lesung
Alexander Graul, Gitarre



Traudl Bogenhauser,
Regie

Nach fünf Jahren als Schauspielerin am Münchner Residenztheater beginnt Traudl Bogenhauser, selbst für die Bühne zu schreiben. 1980 gründet sie in einer psychiatrischen Klinik eine eigene Theatergruppe, mit der sie experimentelle Theaterformen erprobt – Vorläufer der späteren Theaterinstallationen.

2004 fasst sie im „navarra-art-project“ ihre verschiedenen Tätigkeiten als Schauspielerin, Schriftstellerin, Malerin und Therapeutin zusammen; sie gibt Workshops und kooperiert mit verschiedenen, auch internationalen Theatergruppen. Im Jahr 2020 kommt die Kooperation mit dem inklusiven Kreativ Labor hinzu.



Alexander Müller,
Gruppenleitung Kreativ Labor

Theater, Musik und Malerei begleiten ihn seit frühester Kindheit. Nach sieben Jahren am Münchner Marionettentheater als Puppenspieler, Licht- und Tontechniker wechselte er 2009 zur Stiftung Pfennigparade. Derzeit fördert und begleitet er die Mitarbeiter*innen im Kreativ Labor, damit sie sich und ihre Kreativität ausleben können und lernen, ihre Träume und Ideen zu verwirklichen.